

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FÜR DEN WETTERAUKREIS

- AMTSBLATT -

Herausgeber: Der Kreisausschuß des Wetteraukreises in Friedberg/Hessen, Europaplatz

Die Amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wöchentlich. Das Amtsblatt kann über den Herausgeber bezogen werden und im Jahresabonnement zu einem Preis von 31,00 EUR, als Einzelexemplar zum Preise von 0,56 EUR. Postkosten und Mehrwertsteuer jeweils eingeschlossen. Druck bei: Petermann GZW, Bad Nauheim

38. Jahrgang

Ausgabetag: Donnerstag, 15. 10. 2009

Nr. 38

138

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der

Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft
Landwirtschaftlichen Alterskasse
Landwirtschaftlichen Krankenkasse und
Landwirtschaftlichen Pflegekasse

auswärtige Sprechtag durchgeföhrt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 21.10.2009
Ort: Bürgerhaus (Jugendraum)
Hinter dem Brauhaus 15
Nidda
Zeit: 9.00 - 12 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 061 51/702-1152 wird gebeten.

139

Bekanntmachung nach § 3 c UVPG; hier: Anlage eines Feuchtbiotopes im NSG „Breitwiese bei Steinfurth und Oppershofen“, Gemarkung Bad Nauheim-Steinfurth/Wetteraukreis

Der Hessen-Forst, vertreten durch das Forstamt Nidda, beabsichtigt mit Antrag vom 01.10.2009 die Anlage eines Feuchtbiotopes im NSG „Breitwiese bei Steinfurth und Oppershofen“.

Im betreffenden Bereich soll ein Feuchtbiotop angelegt werden, das der Schaffung von Nahrungs- und Rasthabitaten für Watvögel, Laichhabitaten für Amphibien und der Verbesserung der Bodenfeuchte im NSG dient.

Folgende Entwicklungsziele werden durch die Maßnahme verfolgt: Herstellung von Brut- und Rasthabitaten, Anlage von Laichhabitaten für Amphibien, Verbesserung der Bodenfeuchte im Naturschutzgebiet, Förderung von Arten der Vogelschutzrichtlinie.

Für dieses Vorhaben war nach §3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit §78 des Hessischen Wassergesetzes in der jeweils gültigen Fassung, zu prüfen, ob die möglichen Umweltauswirkungen des Vorhabens auf die Umgebung die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig machen.

Die Prüfung des Einzelfalls ergab, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann,

so dass keine Verpflichtung besteht, eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Friedberg, den 07.10.2009

Kreisausschuss des Wetteraukreises
Fachdienst 4.4 Wasser- und Bodenschutz
Az.: 4.4 / 142-053 / 14-05

(R. Stock)
Fachdienstleiter

140

Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2008 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises und die Behandlung des Jahresüberschusses sowie die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2009

Der Kreistag des Wetteraukreises hat in der Sitzung am 30.09.2009 folgenden Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2008 wird wie folgt festgestellt:

Bilanz zum 01.01.2008	3.631.142,21 €
Bilanz zum 31.12.2008	4.457.595,15 €
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2008	
in den Erträgen auf	11.657.792,94 €
in den Aufwendungen auf	11.167.681,02 €
Jahresüberschuss	490.111,92 €

Aus dem Jahresüberschuss 2008 wird eine Zuführung in Höhe von 176.111,92 € in die Allgemeine Gewinnrücklage getätigt und eine Gewinnausschüttung an den Wetteraukreis in Höhe von 314.000 € vorgenommen. Der Gewinnvortrag in Höhe von 79.353,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Allgemeine Gewinnrücklage beträgt somit 349.111,92 €.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und der Lagebericht der Betriebsleitung zum Wirtschaftsjahr 2008 werden zur Kenntnis genommen und die Weiterleitung über den Kreisausschuss an den Kreistag beschlossen.

Die Betriebskommission schlägt dem Kreistag vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RG Treuhand GmbH, Büdingen zum Prüfer des Jahresabschlusses 2009 zum dritten Mal zu bestellen.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen

Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 27 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Büdingen, den 3. Juni 2009

RG Treuhand
Revisionsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen Lohr
Wirtschaftsprüfer

Erhard Müth
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss 2008 und der Lagebericht 2008 liegen in der Zeit vom 26.10.2009 bis 09.11.2009 in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises im Verwaltungsgebäude B, 4. Stock, Zimmer 421, Europaplatz, 61169 Friedberg zur Einsicht aus und zwar montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Friedberg im Oktober 2009

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises
Dipl.-Kfm. Frank Neubauer
Betriebsleiter EGW

141

**Sitzung der Verbandsversammlung
des ABWASSERVERBANDES OBERES NIDDERTAL**

Einladung

Hierdurch lade ich zu einer öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung ein, die am

**Donnerstag, den 19. November 2009, 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Glashütten**

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls zur Verbandsversammlung vom 05.02.2009
3. Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2009 des Wirtschaftsbüros Schüllermann und Partner, Dreieich vom 24.04.2009
4. Prüfung der Jahresrechnungen für die Hj. 2006 und 2007
5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan für das Wj. 2010 mit Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht
7. Mitteilungen des Vorstandes
8. Aktuelle Anfragen aus der Verbandsversammlung
9. Verschiedenes

ABWASSERVERBAND OBERES NIDDERTAL

(Kehm)

Vorsitzender der Verbandsversammlung